



- Malerarbeiten
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- Innen- und Außenputz
- Bodenbeläge
- Altbausanierung

Christian Klüppel
 Hinter der Mauer 14 · 34576 Homberg (Efze)
 Tel. 0172 5625140 · info@maler-klueppel.de
 www.maler-klueppel.de

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Sani
Reha
Ortho

- Sanitätsfachgeschäfte
- Rehathechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Sport & Gesundheit
- Homecare

Aktiv-pro
Mein Sanitätshaus.

Mit Leistung für Lebensqualität und Gesundheit stehen wir an Ihrer Seite.


Ihr direkter Draht zu uns
05651-3048-0
www.aktiv-pro.de

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH | Email: info@aktiv-pro.de
 Nordhessen • Südniedersachsen • Westthüringen | Fax: 05651-3048-55


Ehrenamt
Vom Förderprogramm profitieren viele Vereine.



Trockenheit
Der Klimawandel bereitet den Menschen Sorgen.



Stadtradeln
Waberer radeln und sparen dadurch CO₂.



31. Jhg. ■ Nr. 1

7. Januar 2023

Das Ziel: Weniger Stress für die Tiere

Ökomodellregion Schwalm-Eder informierte über hofnahe Schlachtungen

Schwalm-Eder – Zu einer tierwohlgerichten Haltung gehört auch eine möglichst stressfreie Schlachtung. Eine Schlachtung auf dem Hof kann den Stress für die Tiere erheblich reduzieren. Im vergangenen Jahr wurden die Rechtsvorschriften angepasst, um das Schlachten im Herkunftsbetrieb zu erleichtern. Zu einer Veranstaltung rund um das Thema „hofnahe Schlachtung“ lud die Ökomodellregion Schwalm-Eder jetzt ein.

Etwa 100 Gäste kamen in den Kulturbahnhof in Wabern, um sich zu informieren. teilt der Landkreis mit und spricht von einer großen Resonanz. Im Fokus stand die Leitfrage, ob die „hofnahe Schlachtung“ um den Weidenschuss, die teilmobile sowie die vollmobile Schlachtung eine Alternative zur konventionellen Schlachtung mit dem einhergehenden Transport über weite Strecken in die Schlachthöfe sein könne.

Dabei ging es in den Vorträgen der Referentinnen und Referenten um eine Einführung und einen Überblick zu den formalen und rechtlichen Anforderungen, den verschiedenen Verfahren der „hofnahen Schlachtung“ sowie den damit verbundenen konkreten Herausforderungen, Hemmnissen und Perspektiven bei der praktischen Arbeit der Tierhalter in Bezug auf die „hofnahe Schlachtung“. Es sei auch zu einem fachlichen Austausch mit dem Publikum gekommen. Schnell sei man sich einig gewesen, dass die „hofnahe Schlachtung“ eine Alternative zur konventionellen Schlachtung sein kann, der Abstimmungsbedarf zwi-



Als Alternative zur herkömmlichen Schlachtung im Schlachtbetrieb ist seit 2011 die Weidenschlachtung erlaubt – bislang nur für im Freien lebende Rinder. Um hofnahe Schlachtungen zu erleichtern, trat 2021 eine neue EU-Verordnung zur „Schlachtung im Haltungsbetrieb“ in Kraft.

schen den einzelnen Akteuren jedoch ausgesprochen hoch und die Organisation der zeitlichen Abläufe anspruchsvoll sei.

Zum Abschluss der Veranstaltung fasste Ingvar Grebe, Fachbereichsleiter Landwirtschaft und Landentwicklung des Schwalm-Eder-Kreises,

zusammen, dass die „hofnahe Schlachtung“ aktuell noch eine Nische ist und Tiere weiterhin transportiert werden. Wichtig sei aber, dass die verschiedenen Akteure sich gegenseitig verstehen und im Austausch sind, um gemeinsame neue Wege und Alternativen zu erarbeiten.

Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Ökomodellregion Schwalm-Eder und den Fachbereich 83 Landwirtschaft und Landentwicklung des Schwalm-Eder-Kreises. Referentinnen und Referenten waren Dr. Anke Reisse (Regierungspräsidium Kassel), Dr. Viktoria Tabbert und

Bettina Mangold (Veterinäramt des Schwalm-Eder-Kreises), Dr. Andrea Fink-Keßler (Vorstandsvorsitzende des Verbands der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung), David Strasser (Wildes Rotkäppchen) und Christian Sölzer (Qnetics).

Weitere Infos zum Thema „hofnahe Schlachtung“ gibt es bei der Ökomodellregion Schwalm Eder, Juliane Wagener (Telefon: 0 56 81/7 75 83 15, E-Mail: oekomodellregion@schwalm-eder-kreis.de) FOTO: GREIN/WH

HINTERGRUND

Fleischqualität

Viele Tierhalterinnen und -halter möchten ihre Tiere nicht nur möglichst art- und wessengerecht halten, sondern auch bis zu deren Tod verantwortungsbewusst begleiten.

Die stressärmere Tötung ohne lange und anstrengende Transportwege hat zudem auch eine bessere Fleischqualität zur Folge, da die Tiere keinem unnötigen Stress ausgesetzt werden. Somit wird weniger Adrenalin freigesetzt, wodurch weniger in den Muskelzellen gespeicherte Glukose in Energie umgewandelt und im Fleisch eingelagert wird.

Es steht demnach genügend Glykogen für die Fleischreifung zur Verfügung. Für verarbeitende Betriebe entstehen daher durch diese Art der Schlachtung Chancen, das Fleisch hochpreisiger zu vermarkten. Rechtliche Neuerungen tragen dazu bei, diese Art der Schlachtung zu erleichtern.

oekolandbau.de

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

Groß-Flohmarkt Borken
08.01.
Tel. 0176 56790406

BALKAN RESTAURANT
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
So. 11.30-14.00
und 17.00-21.00 Uhr
warme Küche
www.balkanrestaurant.com

ECKSTEIN
einfach. lecker.

GUTSCHEIN
2 FÜR 1
VON SONNTAG 08.01.2023
BIS FREITAG 13.01.2023

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Jahres-Inventurverkauf
20-59% reduziert!

Ausstellungsstücke aus allen Abteilungen stark reduziert!

Außerdem:
Kochevent Sa. 07.01.
mit leckeren Kostproben

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Das größte Markenmöbelhaus Nordhessens

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940 · info@haemel.de · www.haemel.de
Montag-Freitag 10-19 Uhr · Samstag 10-17 Uhr

Ehrenamt im Fokus

Förderprogramm des Landes

Schwalm-Eder – Insgesamt 77 761 Euro fließen aus dem Landesprogramm „Ehrenamt digitalisiert“ in den Schwalm-Eder-Kreis. Die Feuerwehr Kleinenglis, der Verein für Umweltbildung Borken, die Feuerwehr Frielendorf, die Feuerwehr Itzenhain, die Melsunger Schützengilde, der TSV Altmorschen, die Feuerwehren Niedenstein und Willingshausen sowie der Geschichts- und Kulturkreis Wabern gehören zu den gemeinnützigen Organisationen wie Feuerwehren, Sport-, Geschichts-, Musik- und Sozialvereine, die Geld erhalten, um ihre Organisation zu digitalisieren.

Vor zwei Jahren ins Leben gerufen

Das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert“ wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen, im dritten Jahr seines Bestehens wurden daraus 204 gemeinnützige Organisationen mit einer Gesamtsumme von mehr als zwei Millionen Euro unterstützt. Dabei geht es darum, dass

sich 2,3 Millionen Ehrenamtliche in Hessen Tag für Tag für Gemeinsinn und Solidarität engagieren: Das Programm „Ehrenamt digitalisiert“ soll dazu beitragen, dass das Ehrenamt fit für die Zukunft gemacht wird, heißt es in einer Mitteilung von Ministerpräsident Boris Rhein.

Digitale Technologie

Auch wenn beim Stichwort Digitalisierung nicht jeder gleich an die Vereinswelt denke, erleichtere doch die digitale Technologie vor allem die Verwaltungsarbeit, sodass mehr Zeit für den eigentlichen Vereinszweck bleibe, betonte auch Digitalministerin Kristina Sinemus: Das hohe Interesse der Vereine in den vergangenen drei Jahren zeige, wie groß der Bedarf ist.

Seit 2020 wurden rund 500 Vereine, Verbände und Organisationen mit insgesamt 4,6 Millionen Euro gefördert. Die Beträge liegen zwischen 5000 und 15 000 Euro.

Mit dem Geld wurden vor

allem Hardware sowie Software zur Mitgliederverwaltung angeschafft, aber auch Vereins-Apps oder neue Online-Angebote eingerichtet.

red digitales.hessen.de

Geld für Vereine

Exakt 77 761 Euro fließen in den Schwalm-Eder-Kreis. Davon profitieren folgende gemeinnützige Organisationen:

- Borken: Feuerwehr Kleinenglis 13 500 Euro
- Verein für Umweltbildung 5364 Euro
- Frielendorf: Feuerwehr Frielendorf 8099 Euro
- Gilserberg: Freiwillige Feuerwehr Itzenhain 8267 Euro
- Melsungen: Schützengilde Melsungen 1924 8111 Euro
- Morschen: TSV Altmorschen 1906 6958 Euro
- Niedenstein: Feuerwehr Niedenstein 13 345 Euro
- Wabern: Geschichts- und Kulturkreis 7025 Euro
- Willingshausen: Förderverein der Feuerwehr 7092 Euro.

red

Hilfsgüter nach Polen gebracht

Transport des Patenschaftsvereins Siebenbürgen

Neuental – Der Patenschaftsverein Siebenbürgen in Dorheim machte sich auf den Weg nach Zabrze in Polen, um Hilfsgüter für die Ukraine auszuliefern zu können. Zabrze ist eine oberschlesische Großstadt im südlichen Polen, rund 150 Kilometer südöstlich von Breslau. Zabrze ist Partnerstadt von Riwe im Nordwesten der Ukraine.

Da ein direkter Hilfstransport in die Ukraine aufgrund der aktuellen Gefahrenlage nicht machbar war, wurde nach einem Partner in Polen gesucht. Mit Zbigniew Rau von der Stadtverwaltung Zabrze wurde ein Ansprechpartner gefunden. Nach 850 Kilometern und einer elfstündigen Fahrt erreichten die Neuentaler Zabrze. Insgesamt wurden dreieinhalb Tonnen Hilfsgüter für die Ukraine geliefert. Darunter dringend benötigte Medika-



Sie fuhren mit nach Polen: Andreas Papst (von links), Hubert Schaubrick und Carsten Weide. FOTO: PATENSCHAFTSVEREIN

mente wie Schmerzmittel, Desinfektionsmittel und entzündungshemmende Salben sowie Verbandsmaterial.

Weiterhin wurden haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel sowie warme Winterkleidung, Schlafsäcke und warme Bettdecken übergeben. Die gespendeten Hilfsgüter werden von einem Kontaktperson der Stadtverwaltung

aus der Partnerstadt Riwe, der einen Transport organisiert hat, in Polen abgeholt. Mithilfe der Spendenbereitschaft der HNA-Leser und der Spendenaktion des Patenschaftsvereins Siebenbürgen konnten rund 6000 Euro gesammelt werden für den Hilfstransport.

„Die Not in der Ukraine ist weiterhin sehr groß und macht uns alle betroffen“, sagt der Vereinsvorsitzende Hubert Schaubrick. Deshalb sei ein weiterer Transport im nächsten Jahr geplant. Voraussetzung sei, dass wieder genügend Geldspenden zusammenkommen. Sachspenden gebe es reichlich.

Geldspenden seien jedoch für den Einkauf von gezielt benötigten Hilfsgütern, Material und auch für genügend Kraftstoff unabdingbar, erklärt Hubert Schaubrick.

red

Die Region per Rad erkunden

Broschüre mit neuen Touren

Schwalm – Klein und handlich und doch voller Informationen ist die neue Radfahrbroschüre Rotkäppchenland. Auch im digitalen Zeitalter sind Flyer und Broschüren mit Übersichtskarten und Detailinfos für die Planung von Fahrradtouren weiter sehr beliebt, heißt es in einer Mitteilung.

Auf 44 Seiten werden in der Broschüre Radwege mit Übersichtskarte, Höhenprofil und darüber hinaus wichtigen Infos zum Radwegverlauf und den touristischen Zielen dargestellt.

Neben dem Bahnradweg Rotkäppchenland, dem Schwalm-Radweg und dem Fulda-Radweg R1 werden außerdem vier weitere Radwege präsentiert.

Auf einer Karte erhält man einen Überblick über die ausgedehnten Strecken. Unter dem Titel „Bahn Rad Fluss – Grimmheimat mit Genuss“ sind mehrtägige buch-



Haben die Broschüre erarbeitet: von links Simone Roth-Happel, Nicole Waßmuth und Heidrun Englisch. FOTO: JOSEFINE HAPPE

bare Rundtouren ausführlich beschrieben.

Radfahrer finden dabei auch Infos zum neuen Bike-Park in Neukirchen, zum E-Bike-Verleih und zu Reparatur- und Servicestationen. Zudem sind gastronomische Betriebe zur Einkehr aufgelistet.

Die Broschüre ist bereits in den Tourist-Informationen im Rotkäppchenland in Schwalmstadt, Homburg,

Borken, Frielendorf, Neukirchen, Neuental/Neuenhainer See und Willingshausen erhältlich.

In der Tourist-Information Rotkäppchenland am Paradeplatz in Ziegenhain bekommt man im Foyer täglich von 8 bis 20 Uhr Informationen, sei es in Form von Flyern und Broschüren oder über eine elektronische Infosteile, heißt es in der Mitteilung.

red

Neuregelung gilt nicht für alle

Arbeitslose müssen Bescheinigung weiter einreichen

Schwalm-Eder – Arbeitgeber sind ab Anfang Januar 2023 verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer gesetzlich versicherten Beschäftigten elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Arbeitnehmer müssen sich dann lediglich noch „krankmelden“, die Pflicht zur Vorlage der Bescheinigung ist gesetzlich nicht mehr vorgesehen.

Weitere Bescheinigung

Für Kunden der Agenturen für Arbeit sowie Jobcenter gilt diese Neuerung ab dem 1. Januar allerdings nicht. Sie müssen weiter eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AUB) im Krankheitsfall oder bei Arbeitsunfähigkeit vorlegen.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) weist arbeitslose Kunden darauf hin, dass sie die AUB aktiv bei ihrem Arzt einfordern müssen. Erst ab

dem 1. Januar 2024 sind auch die Agenturen für Arbeit gesetzlich berechtigt, die AUB elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen.

Die Vorlage einer AUB ist für Kunden wichtig, damit sie weiterhin Leistungen erhalten können. Auch Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen müssen eine AUB im Krankheitsfall weiter ihrer Agentur für Arbeit, ihrem Jobcenter beziehungsweise dem Maßnahmen- oder Bildungsträger vorlegen, heißt es.

Einreichen können Kunden ihre AUB auch auf digitalem Weg. Im Bereich der eServices auf der Internetseite arbeitsagentur.de lassen sich über die sogenannten „Veränderungsmittellungen“ Arbeitsunfähigkeiten bequem anzeigen und hochladen.

Ihre AUB können Kunden der Agenturen für Arbeit zudem auch in der Kunden-App BA-mobil hochladen.

red

www.rb-becker.de
becker
ab Mo, den 09.01.2023

Wanduhr
schlichtes Design,
Ø 40cm
9,98

A4 Ringbuch
versch. Motive
1,99

Einkaufskühler
23 Liter, 29x46x26 cm,
faltbar, aus Alu, versch.
Designs
7,98

Heizlüfter
mit 2 Heizstufen,
Überhitzungsschutz,
Kontrollleuchte,
Umkipperschutz
12,98

Loungestuhl
anthrazit, Stoff
49,98

**Lounge-
stuhl**
schwarz,
Samt
49,98

Gemütlicher Sessel
hellgrau, Samt
49,98

Loungesessel
Stoffbezug, grau
o. anthrazit
49,98

Staubsauger
mit Hepa-Filter,
Staubfangbeutel,
Teleskoprohr,
versch. Farben
39,98

Uliath Acryl Dichtstoff
für Türen, Fenster,
Stückdecken,
usw. versch. Farben
300 ml
11=6,63 **1,99**

Uliath Sanitär silikon
für Böden, Fensterbau,
Fahrzeugbau usw.
versch. Farben
300 ml
11=6,63 **4,99**

Wand- & Deckenfarbe
gut deckend,
atmungsaktiv
1L = 0,799 **7,99**

Güte Mörtel Rührer
GRW 1414.1
1400Watt
max. Mischvolumen: 65 Liter
Mischaufgabe: Ø: ca. 140 mm.
inkl. Rührer, ca. 3 m Stromkabel
49,50

Ad Blue
Additiv für Dieselmotoren
5 Liter 7,99
1 Liter = 1,60
10 Liter 15,00
1 Liter = 1,50

Kompressor
WT 301/08/50
230V - 50 HZ, max.
Druck: 8 bar, Schutz-
klasse IP20, Abgabe-
leistung 120l/min,
Kesselinhalt 50l
115,00

Bauweimer
12 Liter **1,29**
20 Liter **1,99**

Wolpertech
115,00

m & m's
brownie
220g
1,29
1kg=5,86

Streichrahm
versch. Sorten
150g
0,69
1kg=4,60

Senpai Noodles
versch.
Sorten
4x60 g
1,49
1kg=6,21

Hengstenberg
Mildessa
Weinsauer-
oder Bayrisch-
kraut
6,99
11=2,64

Chocolait Chips
Knusper Brezeln
140g
1,59
1kg=11,36

**Fleisch- oder
Jagdwurst**
am Stück
1000g
3,49

**Sonnenblumen
kerne**
geröstet & gesalzen
200g
0,69
1kg=3,45

WIZ/Kleinalmerode
Industriestr. 1
05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelsbergstr. 21
0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Kopfkissen oder Steppbett,
für natürlich gesunden Schlaf

**Jersey
Spannbettflaken**
versch. Farben

anschmiegsam, allergikergerecht, wärmeausgleichend,
mit Reißverschluss, gute Verarbeitung

Bettdecke (gesteppt) 135 x 200 cm	Kopfkissen (gesteppt) 80 x 80 cm	Kopfkissen 80 x 80 cm	Kissen 40 x 80 cm
17,50	17,50	12,98	9,98

- 90/100 x 200 cm **5,00**
- 140/150 x 200 cm **5,99**
- 180 x 200 cm **7,99**

Kinder-Schlafanzüge
Kuscheltrötee
versch.
Designs,
128-
164cm,
80%
Baum-
wolle
12,98

Damen-Schlafanzüge
Jersey
versch.
Designs,
36-50,
100%
Baum-
wolle
12,98

Herren-Schlafanzüge
Jersey
versch.
Designs,
48-58,
60%
Baum-
wolle
12,98

**HEIMAT
NACHRICHTEN**
MELSUNGEN - FRITZLAR
HOMBERG - BORKEN

IMPRESSUM

Herausgeber: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

An der NHW Verlag GmbH ist als einzige Gesellschafterin beteiligt die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG (Kassel). An der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG sind beteiligt als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die Dierichs Presse GmbH (Kassel) und als Kommanditistin die ZHH Zeitungsholding Hessen GmbH & Co. KG (Kassel; Kapitalanteil 100 %). An der ZHH Zeitungsholding Hessen GmbH & Co. KG sind beteiligt als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die ZHH Verwaltungen GmbH (Kassel) und als Kommanditisten die F. Wolff & Sohn KG (Hamm; Kapitalanteil 80 %) und die Mittelhessische Druck- und Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Gießen; Kapitalanteil 20 %). An der F. Wolff & Sohn KG ist als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) beteiligt die G. T. Werbung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Hamm) und als Kommanditisten u.a. Herr Dr. Dirk Ippen (Gräfelting) mit 51 % und Herr Daniel Schöningh (Gräfelting) mit 30 %.

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmidt

Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnerer (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 11 75
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Es ist weiterhin zu trocken

Rund 600 Liter Regen im Edertal – Neues Jahr begann mild

Melsungen – Der Klimawandel bereitet auch den Menschen in der Region Sorgen. Das Jahr 2022 war, wie bereits berichtet, erneut zu trocken, beklagen nicht nur Landwirte im Altkreis Melsungen. Heinz und Christa Wicke haben auf dem Sundhof bei Beuern in diesem Jahr 570 Liter Regen pro Quadratmeter gemessen, im Vorjahr waren es noch 650, 2020 aber nur 432 Liter.

Schon Anfang November hatte der Diplom-Meteorologe Günter Fickenscher aus Fritzlar erklärt, das Jahr 2022 werde so warm wie kein Jahr zuvor seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Landkreis.

Mit Temperaturen von 16 Grad hat das neue Jahr im Melsunger Land erneut sehr mild angefangen. Dieser Wert war am Samstag im Edertal gemessen worden. Vor einem Jahr waren in der Silvesternacht für diese Jahreszeit eigentlich ungewöhnliche 13 bis 14 Grad gewesen, im Jahr davor Temperaturen um den Gefrierpunkt.

Zum Jahreswechsel 2023 und auch Sonntagmorgen waren es im Edertal wie auch Sonntagfrüh zwölf bis 13 Grad. Vor drei Jahren waren am Neujahrstag Temperaturen zwischen minus fünf und plus einem Grad gemessen worden. Zum Vergleich: 2018 hatte das neue Jahr im Altkreis Melsungen mit Tagestemperaturen um sechs bis acht Grad angefangen. Elf bis zwölf Grad plus waren es im Jahr davor. Vor sechs Jahren waren minus sechs Grad aufgezeichnet worden. Am 6. Januar 2017 war das Thermometer auf minus elf Grad gefallen.

■ 2021

Herausragend am Jahr 2022 war, dass im Januar die Temperaturen in der Region auf bis zu elf Grad plus anstiegen. Am 3. Februar wurden noch zehn Grad gemessen. Am 9. Februar folgte ein Kälteeinbruch mit minus 16 Grad. Minus 20 und minus 22 Grad wurden am Tag darauf im Edertal gemessen, minus 26 in Sontra, minus 25 in Northeim. Temperaturen von minus 24,5 Grad vernichteten am Böddiger Berg über 1500 Weinstöcke. Es gab im Herbst erstmals keine Ernte. Dagegen hatte der Dissener Landwirt Klaus Minkel, der dieselben Temperaturen registrierte, nur ein paar Kilometer entfernt mehr als fünf Ton-



Fleißige Regen-Beobachter: Christa und Heinz Wicke aus Beuern. Die Regenmengen des Vorjahres schwankten zwischen acht Litern im März und 88 im September.

nen Trauben.

Bis zum 14. Februar 2021 hatte es im Edertal Minus-Werte zwischen 17 und 19 Grad gegeben. Am 16. setzte dann Tauwetter ein, und am 21. Stieg das Thermometer auf 17 Grad plus an, im Odenwald sogar auf 19,9 Grad. Vom 23. Bis 25. Februar waren es in Felsberg jeweils 18 Grad plus - der Klimawandel vor der Haustür.

■ 2022

Auffällig am vergangenen Jahr war, dass es mit 13 Grad am Neujahrstag begonnen hatte, nachdem an den beiden Tagen zuvor noch 14 beziehungsweise 15 Grad gemessen worden waren. In der ersten Januar-Woche stiegen die Temperaturen auf bis zu zehn Grad an, den ersten Frost hatte es am 5. Januar gegeben, nach dem 15. Januar

herrschten in diesem Monat nur noch Plus-Temperaturen. Am 9. Februar wurden im Edertal fast elf Grad gemessen, am 13. Februar schwankte das Thermometer zwischen Frost und plus zehn Grad. Zehn Grad gab es auch am 2. Und 3. März, sogar 15 Grad am 10. März, danach an mehreren Tagen 13 Grad, 16 und 18 Grad am 25. Und 26. März.

Am 27. März wurden in Südhessen sogar 20 Grad registriert. Am 13. April stieg das Thermometer auf 23 Grad an, auf 26 Grad am 10. Mai, auf 27 Grad am 16. Mai, als während eines Gewitters acht Liter Regen fielen. 30 Grad wurden am 19. Mai registriert. Jeweils 30 Grad gab es am 12. sowie 15. Juni, 37 Grad am 18. Juni. 37 Grad wurden vom 18. Juli an drei Tagen registriert, 40 in Nord-

rhein-Westfalen und 40,1 Grad in Hamburg. 37 Grad waren es dann noch mal am 4. August. Zwischen Frost und plus 19 beziehungsweise 14 Grad schwankte das Thermometer am 10. Und 11. Oktober, 21 Grad waren es am 29. Oktober.

14 Zentimeter Schnee fielen am 1. April 2022 in Homberg an der Ohm, 20 Zentimeter in Bad Hersfeld. Beim Regen war unter anderem der 7. April auffällig: 17 Liter pro Quadratmeter waren es im Edertal während eines Gewitters. 14 Liter Regen fielen am 23. Mai, elf Liter am 29. Juli, zwölf am 31. Juli. Bei Temperaturen zwischen minus zwei und plus einem Grad gab es am 19. November den ersten Schnee dieses Winters. Ab 12. Dezember gab es durchgehend Frost mit Temperaturen bis zu minus acht Grad. Erst am 19. Dezember - der Tag mit dem Eisregen - stieg das Thermometer wieder auf bis zu drei Grad plus an. Vom 21. bis 26. Dezember war es mit elf bis zwölf Grad ungewöhnlich mild.

„Es ist immer noch zu wenig.“ So kommentiert Landwirt Heinz Wicke im HNA-Gespräch die Niederschläge des Vorjahres. Er und seine Frau zeichnen die Niederschläge Jahr für Jahr auf. Nur 432 Liter in 2020 sind mit nur 422 Litern in 2018 absolute Negativ-Rekorde. 2019 waren es immerhin 567 Liter in Beu-

ern und 20 mehr in Felsberg. 100 Liter davon waren im Mai gefallen.

Das nasseste der vergangenen Jahre war nach Aufzeichnungen eines Felsberger Landwirts 2017 mit 811 Litern. 2016 waren es 598 und in 2015 noch 607 Liter gewesen. Nur 595 waren es in 2014.

„Das ist Klimawandel“, kommentieren die heimischen Bauern die kritische Situation. „Die Vegetation kommt mit 650 Litern pro Jahr zurecht“, sagt Heinz Wicke, „aber durch die vielen Minus-Jahre fehlt das Wasser bis zu drei Meter Tiefe - den Wäldern reicht das nicht.“

Bei Sand- und Kies-Untergründen reichen auch 650 Liter Niederschlag im Jahr nicht aus, rechnet Wicke vor. Einer seiner beiden Brunnen ist 35 Meter tief, zehn davon sind in der untersten Schicht im Buntsandstein. „Dort fehlt kein Wasser“, erläutert er. Der andere Brunnen sei 54 Meter tief, in den 45 oberen Erdreich-Metern fehle das

Wasser komplett. Die schwachen Regenjahre von 2018 bis 2020 „tun uns heute noch weh“, formuliert das Ehepaar Wicke, „es müsste jeden Monat mindestens 100 Liter regnen“.

AUCH DAS NOCH

Als der Sekt gefror

Der Start ins Jahr 1979 mit einem ganz besonderen Kälte-Rekord ist bei vielen Menschen unvergessen. Eine Felsberger Familie, die sich damals zum Jahreswechsel auf der Felsberg getroffen hatte, hat in ihrer Familienchronik festgehalten: „Bei barbarischer Kälte von minus 18 Grad, 30 Zentimeter Pulverschnee sowie scharfem Nordostwind haben wir das neue Jahr begrüßt. Der Sekt gefror in den Flaschen.“ Damals war am Silvestertag eine Schnee- und Eisfront vom Norden Deutschlands Richtung Süden gezogen. Damals war es bis Mitte März frostig.



Dunkle Wolken, aber zu wenig Regen: Seit Jahren regnet es nicht genug in weiten Teilen von Deutschland – so auch im Kreisteil Melsungen wie hier im Edertal. Wir blicken zurück auf das Wetter im Jahr 2022.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE

Gelbe Hand zeigen: Aufruf für Azubi-Preis

Projekte für ein solidarisches Miteinander

Schwalm-Eder – Vom Social-Media-Auftritt gegen Nazis bis zum Antirassismus-Seminar in der Berufsschule: Azubis, die sich im Schwalm-Eder-Kreis für Gleichbehandlung und gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz engagieren, sollen beim Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ mitmachen.

Dazu ruft die Industrie-gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) auf, die aktuell Schirmherrin des Preises ist. „Ob auf der Baustelle, in der Gebäudereinigung oder im Blumengeschäft – Menschen

unterschiedlicher Herkunft kommen kaum irgendwo so nah zusammen wie am Arbeitsplatz“, sagt Klaus Michalak, Bezirksvorsitzender der IG BAU Nordhessen.

Allerdings beobachtet der Gewerkschafter mit Sorge, dass Populisten und rechte Stimmungsmacher versuchen, die Belegschaften zu spalten.

„Hetze und Diskriminierung haben im Betrieb nichts verloren. Das, was die Rote Karte im Fußball ist, ist die ‚Gelbe Hand‘ im Betrieb“, so Michalak. „Die Gelbe Hand“

wird jährlich an Initiativen von Auszubildenden und Berufsschülern vergeben, die sich mit einem besonderen Projekt um die Vielfalt im Beruf verdient gemacht haben.

Der Preis wird vom gewerkschaftlichen Verein „Mach meinen Kumpel nicht an!“ ausgelobt. Die Preisgelder liegen bei 1000 Euro für den ersten, 500 Euro für den zweiten und 300 Euro für den dritten Platz.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 16. Januar. Infos unter gelbehand.de.

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf
Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld
Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügergold/Feingold • u.v.m.
Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers**. Wir zahlen für Feingold bis zu **56,90 €/g**.
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr • Sa. 10.00–15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de
05 61 / 937 11 200

Vielen Dank

Liebes Team,
vor einem halben Jahr haben wir unser schönes Wohn- und Pflegezentrum „Im Mühlengrund“ im Obergeis eröffnet.
Seither ist es unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu einem sicheren und komfortablen Zuhause und uns zu einer beruflichen Heimat geworden. Euch allen herzlichen Dank für Euren unglaublich tollen Einsatz. Lasst uns gemeinsam unsere Erfolgsstory fortschreiben – ich freue mich darauf!

Euer Gerrit Fiedler

Schulstraße 17 • 36286 Neuenstein
muehlengrund@charleston.de
www.pflege-muehlengrund.de

Im Mühlengrund
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Neuenstein

vitos:
Orthopädische Klinik
Kassel

Infoabend
Schulterschmerzen – konservativ und operativ behandeln
Donnerstag, 12. Januar 2023
18.00 Uhr in der Klinik
Mit dem Ärztlichen Direktor und Chefarzt
Prof. Dr. Guido Heers
Der Eintritt ist frei.
Vitos Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345, 34131 Kassel
Nur mit Anmeldung (pforte@vitos-okk.de)
oder Tel. 0561-3084-0
Covid19-Test erforderlich

Ein Unternehmen des **LWVHessen**

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
05 61-89 99 90

günther
ENERGIE

Heizöl
Jetzt Super-Heizöl

Erdgas

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken
www.guenther-energie.de



80 warme Trainingsjacken für die Jugend des TSV Metz/Chattengau

Der Jugendleiter des TSV Metz/Chattengau, Sebastian Heerdt, freut sich über eine Spende der Kreissparkasse Schwalm-Eder in Höhe von 2500 Euro. Von diesem Geld bekommen 80 junge Fußballer warme Trainingsjacken für die frostigen Temperaturen. „Jetzt kann der Winter so richtig kommen“, sagt Heerdt. Der Trainingsbetrieb der älteren Jugendgruppen findet den gesamten Winter über größtenteils im Freien statt.

In Niedenstein gebe es lediglich die kleine Sporthalle der Grundschule, die nur von den Bambini genutzt werden könne. „Jeder Sportler weiß, wie es ist, mit einer kalten Muskulatur auf dem Trainingsplatz zu stehen“, sagte Stefan Reith von der Kreissparkasse bei der Spendenübergabe. Doch frierende Sportler sollten beim TSV jetzt kein Problem mehr sein.

Den dritten Platz belegt das „Team Unshausen“ mit acht Radelnden und einer Gesamtstrecke von 1614 Kilometern. Das Team, das die meisten Kilometer zurückgelegt hat, sowie die Einzelperson – Walter Herbold (1159 Kilometer) – und der Parlamentarier – Klaus Urbanek (975 Kilometer) – mit der besten Leistung erhielten eine Urkunde vom Bürgermeister. Unter den 2557 Städten und Kommunen, die sich beteiligt haben, belegt Wabern deutschlandweit den 1968. Platz. Die Gemeinde will sich auch in diesem Jahr an der Aktion beteiligen, so Steinmetz.

red

FOTO: SEBASTIAN HEERDT

Land überweist Geld an Kreis für Flüchtlingshilfe

Schwalm-Eder – Das Land Hessen und die Kommunalen Spitzenverbände haben sich auf die Weiterleitung des vom Bund für die Flüchtlingshilfe zugesagten Geldes verständigt. Konkret bedeutet das für den Schwalm-Eder-Kreis, dass 5,34 Millionen Euro für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung von Flüchtlingen fließen. Die Höhe der jeweiligen Summen, die auf die Kommunen verteilt werden, richtet sich nach den aktuellen Einwohnerzahlen.

Insgesamt würden an Landkreise und kreisfreie Städte im Dezember 186,7 Millionen Euro überwiesen teilt die hessische Landesregierung mit. Das Geld entlaste die Kommunen spürbar bei den Kosten, die 2022 entstanden seien, heißt es weiter. Dennoch sei es nötig, dass bei steigenden Flüchtlingszahlen und somit steigenden Kosten, der Bund sich stärker als bisher beteilige.

red

Waberner radeln und sparen dadurch CO₂

Gemeinde beteiligte sich erstmals an der Aktion Stadtradeln – Bürger fahren 12 244 Kilometer

Wabern – Die Gemeinde Wabern hat zum ersten Mal an der Aktion Stadtradeln teilgenommen. Die Kampagne des Klima-Bündnisses will damit mehr Menschen zum Fahrradfahren animieren. Vom 22. August bis 11. September 2022 konnten sich Waberner an der Aktion beteiligen und möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen. Beteiligt haben sich 53 Räder und Radlerinnen in sechs Teams. Unter den Teilnehmern waren 24 Frauen und 29 Männer. Insgesamt sind sie, so Bürgermeister Claus Steinmetz in der jüngsten Gemeindevertretersitzung,

12 244 Kilometer gefahren. Dies entspricht einer Einsparung von rund 1,9 Tonnen CO₂. Der jüngste Teilnehmer (Jahrgang 2004) hat 258 Kilometer geschafft; der älteste Teilnehmer (Jahrgang 1947) radelte 65 Kilometer. Auch 13 Parlamentarier und Parlamentarierinnen beteiligten sich an der Aktion und legten zusammen 2689 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Das größte Team mit 15 Mitgliedern stellte Uttershausen. Das „Team Uttershausen“ kam auf 5750 Kilometer – fast die Hälfte der Gesamtkilometer. Mit dieser Leistung landete es auf Platz 1 der Teamwertung. Auf dem zweiten Platz folgt das „Offene Team Wabern“ mit 13 Aktiven und einer Gesamtkilometerzahl von 2609 Kilometern.



Wurden für ihre Leistung ausgezeichnet: von links Walter Herbold, Kornelia Löwer, Vertreterin des „Team Uttershausen“, und Parlamentarier Klaus Urbanek mit Bürgermeister Claus Steinmetz.

FOTO: CHRISTINA ZAPF

Fortbildung für Pädagogen in der Jugendarbeit

Schwalm-Eder – Die Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises bietet Fortbildungstage zur Arbeit mit männlichen Jugendlichen, unter dem Titel „Ist das schon Jugendarbeit?“ an. Fachkräfte, die im Schwalm-Eder-Kreis mit Jungen und männlichen Jugendlichen pädagogisch arbeiten, werden für Donnerstag, 26. Januar, und Donnerstag, 16. März, jeweils von 9 bis 15 Uhr in das Jugendzentrum nach Homberg eingeladen.

Die Ziele

Die Fortbildungstage sollen anregen und motivieren, mit Jungen und männlichen Jugendlichen geschlechterreflektiert, pädagogisch zu arbeiten. Vermittelt werden soll, dass es sich bei der Jugendarbeit nicht um eine Methode, sondern um eine Haltung und Sichtweise handelt, bei der die Beziehung zwischen Fachkräften und männlichen Jugendlichen im Vordergrund steht. Referent ist Marc Melcher, zertifizierter Genderpädagoge und Jugendarbeiter. Melcher ist Fachreferent der Fachstelle für Jugendarbeit des Landes Hessen. Anmeldung: robin.machulik@schwalm-eder-kreis.de

red

Becher zum Mitnehmen

Bäckerei Apel führt Mehrweg-System ein

Niestetal/Melsungen – Jeder Einwegbecher ist einer zuviel – deshalb bietet die Bäckerei Apel aus Niestetal mit dem Pfandsystem von Recup eine umweltfreundlichere Alternative. Im Kreisteil ist Apel an den Standorten Kasseler Straße 40 in Melsungen, im Rewe-Markt in Felsberg und im Edeka-Markt in Spangenberg mit Filialen vertreten.

Zu der 1949 von Heinrich Apel gegründeten Bäckerei zählen rund 40 Filialen in Nordhessen sowie im südlichen Niedersachsen mit etwa 320 Mitarbeitern. Etwa 300 000 Einwegbecher werden in Deutschland pro Stunde für den beliebten To-go-Trend verbraucht, heißt es in einer Mitteilung von Apel. Das hat erhebliche negative ökologische Auswirkungen. Deshalb stelle das Niestetaler Unternehmen bereits vor der Einführung der Mehrwegpflicht ab 1. Januar 2023 der enormen Flut von Einwegbechern seit November ein durchdachtes Konzept entgegen. Der Marktführer Recup bietet laut Apel: „ein einfaches System bestehend aus Pfandbechern und -deckeln.“

Das Recup-System sei unkompliziert: Bei Bestellung eines To-Go-Getränks werden Becher und Deckel für je einen Euro geliehen, beim nächsten Mal kann der Becher ausgetauscht oder gegen Erhalt des Pfandgeldes zurückgegeben werden, sagt Richard Merzenich, Apel-Geschäftsführer.

and
recup.de

red

Antiquitäten, Kunsttrödel & Spielzeug
Tel: 0561-498835

XXL FLOHMARKT
KS-MESSEHALLEN
14. / 15.1.
Halle + Freigelände
hansenmaerkte.de • 06424-6191

Flohmarkt Metro
08.01.

Der große, beliebte und traditionelle
ANTIK- & TRÖDELMARKT
Hallen- und Freigelände
Keine Parkgebühren | Keine Neuware
08. Jan. 2023
in Homberg (Efze)
Friedrich-Kramer-Str. 6-8
Info's unter: 0174 620 87 80
www.greenparkmarkets.de

Größer - noch günstiger - schöner!
...hin zu...
Kimm!
NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbauherd mit Cr.-Feld € 299,-
Philippstraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel • Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de



Gute Nachrichten!
Wir stellen ein.

Jetzt bewerben!

Zusteller (w/m/d)

ab 13 Jahren
Du hast am Wochenende Zeit und möchtest Dein Taschengeld aufbessern? Dann komm in unser Team.

- Unser Angebot:**
- Nebenbeschäftigung in Deiner Wohnortnähe
 - Regelmäßige und pünktliche Bezahlung
 - Arbeitsmittel werden gestellt

HEIMAT NACHRICHTEN

SCHWÄLMER BOTE

Bewirb Dich jetzt:
☎ 0561 203-1506
☎ 0151 61666277

Betriebskostenabrechnung

Nachzahlungen für 2021 verfallen nach Silvester



Wer seinen Wagen unter einer Laterne abstellt, sollte prüfen, ob die Straßenbeleuchtung nachts irgendwann abgestellt wird.

FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND/DPA/DPA-TMM

Wagen steht draußen

Im Winter das Auto über Nacht gut sichtbar parken

Um Energie zu sparen, werden diesen Winter mancherorts ab einer bestimmten Uhrzeit die Straßenlaternen ausgeschaltet. Wer sein Auto nachts draußen parkt, muss dafür sorgen, dass es gut sichtbar ist.

Autofahrer sind dazu verpflichtet, ihr Fahrzeug nachts gut sichtbar abzustellen. Das schreibt die Straßenverkehrsordnung (Paragraf 17/Absatz 4) vor. Ansonsten riskieren sie aufgrund der höheren Unfallgefahr ein Bußgeld und bei einem Unfall eine Mitschuld. Darauf weist der TÜV Süd hin. Innerhalb einer Ort-

schaft sorgen zwar Straßenlaternen meist für ausreichend Licht. Doch um Energie zu sparen, soll diesen Winter die Straßenbeleuchtung vielerorts reduziert werden, erklärt der TÜV Süd.

Wichtig ist, beim parkenden Fahrzeug außerhalb geschlossener Ortschaften das Standlicht anzuschalten. Innerorts sollte man das Parklicht aktivieren. Dafür muss man nur die dem Verkehr zugewandten Leuchten am Wagen anschalten. Das funktioniert meist über den Blinkerhebel - vorher den Zündschlüssel abziehen.

tmm

Betriebskostenabrechnungen können für Mieter Nachzahlungen bedeuten. Doch dafür muss die Abrechnung auch rechtzeitig ankommen.

Wer seine Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2021 erst 2023 erhält, könnte Glück haben. Denn dann müssen Mieter die darin aufgeführten Nachforderungen nicht mehr begleichen. Darauf weist der Mieterverein zu Hamburg hin.

Nachzahlungen für 2021 sind nur dann gültig, wenn die Abrechnung spätestens am 31. Dezember 2022 beim Mieter ankommt. Und das nicht erst um Mitternacht, wie das Landgericht Hamburg (AZ 316 S 77/16) entschied. Laut dem Gericht muss die Abrechnung den Mieter bis 18 Uhr des letzten Werktages im Jahr erreichen. Fällt der 31. Dezember auf einen Sonntag muss der Mieter die Abrechnung also schon am Vortag bekommen.

Zugang des Briefes ist ausschlaggebend

Wann der Vermieter den Brief abgeschickt hat, spielt dafür keine Rolle. „Maßgeblich ist der Zugang innerhalb der von den Gerichten gesetzten Fristen, den der Vermieter im Zweifel auch zu beweisen hat“, so Rolf Bosse, Vorsitzender des Mietervereins zu Hamburg.

Mieteransprüche verfallen nicht

Eine höhere Nachzahlung kann nach dem Jahreswechsel ebenfalls nicht mehr geltend gemacht werden. Werden Abrechnungen nach Ablauf der Jahresfrist vom Vermieter korrigiert, darf das den Mieter nicht benachteiligen. Ist mit der Abrechnung hingegen eine Rückzahlung für den Mieter verbunden, verfallen dessen Ansprüche nicht, wenn die Betriebskostenabrechnung für 2021 erst im Jahr 2023 ankommt.

tmm



Wer seine Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2021 erst 2023 erhält, muss mögliche Nachzahlungen nicht mehr begleichen.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMM

HALLMANN

WIR MACHEN AUS IHREN GUTEN VORSÄTZEN BESSERES HÖREN

HÖRGERÄTE-AKTION
nur **100,-** statt 310,-

Jetzt Hörtest-Termin vereinbaren!

Symbolfoto

*Gültig bis 28.02.23 beim Hörgeräte-Neukauf der Type Pure 312 1X. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung u. exkl. Selbstbehalte, zzgl. d. gesetzl. Zuzahlung von 10,-/Hörgerät. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel • Melsungen • Bad Hersfeld
0800/412 6000 • optik-hallmann.de

IHR WOCHENHOROSKOP



WIDDER 21.3.-20.4. Veränderungen sind dringend notwendig! Das neue Jahr kann da eine besondere Hilfe sein. Ergreifen Sie die Chancen, die sich Ihnen nun bieten.



STIER 21.4.-21.5. Sie haben sich eine Menge für das neue Jahr vorgenommen – das ist gut so. Aber achten Sie darauf, dass Sie Ihre Lieben nicht überfordern!



ZWILLING 22.5.-21.6. Die letzten Wochen haben eine Menge Kraft gefordert, jetzt müssen Sie erst einmal aufatmen, sonst dreht sich das Hamsterrad endlos weiter!



KREBS 22.6.-22.7. Es heißt, dass jedem Anfang ein Zauber innewohnt: Lassen Sie sich nicht so schnell vom Ärger des Alltags einholen – der kommt noch früh genug!



LÖWE 23.7.-23.8. Zukunftspläne haben Sie reichlich – doch noch ist unklar, wer Sie dabei unterstützt. Die Suche nach geeigneten Personen sollte Priorität haben.



JUNGFRAU 24.8.-23.9. Werfen Sie die Last der vergangenen Wochen ab: Ein neues Jahr bietet auch völlig neue Chancen. Aber nehmen Sie sich nicht zu viel auf einmal vor!

Die Bilder des Jahres

(djd-k). Bei Familienfeiern, Reisen und fröhlichen Anlässen entstehen über das Jahr hinweg unzählige Schnappschüsse, die später noch an besondere Momente erinnern. Eine schöne Idee kann es sein, mit den Bildern einen persönlichen Rückblick als Fotobuch zu erstellen. Mit der Zeit entsteht auf diese Weise eine individuelle Chronik der Familie, die sich auch sehr gut verschenken lässt. Besonders einfach und chic gelingt die Gestaltung etwa mit der Software von Pixum, kostenfrei erhältlich unter www.pixum.de. Zusätzlich gibt es auf der Homepage zahlreiche Gestaltungsbeispiele, Vorlagen sowie ein Video-Tutorial. Somit geht die Gestaltung des persönlichen Jahresrückblicks noch einfacher und schneller vonstatten.



Foto: djd-k/Pixum.de



WAAGE 24.9.-23.10. Die Zukunft ist bunt und abwechslungsreich! Lassen Sie sich nicht von Miesepetern runterziehen, die schon wieder alles grau in grau sehen.



SKORPION 24.10.-22.11. Kleinere Brüche zeichnen sich schon ab, aber die großen Veränderungen werden erst in den kommenden Wochen erkennbar! Viel Glück!



SCHÜTZE 23.11.-21.12. Sie blicken mit Vorfreude auf das neue Jahr: Und das mit Recht! Denn in den kommenden Wochen können Sie endlich die Früchte Ihrer Arbeit ernten.



STEINBOCK 22.12.-20.1. Ein Jahr geht – das andere kommt: Zeit, um ein kleines Zwischenfazit zu ziehen. Dann wird deutlich, was jetzt als erstes erledigt werden muss!



WASSERMANN 21.1.-19.2. Ihr Neujahrsvorsatz? Müssen Sie wirklich nachdenken? Lassen Sie sich nicht mehr so oft für andere einspannen. Machen Sie Ihr eigenes Ding!



FISCHE 20.2.-20.3. Jetzt gilt es Neuland zu entdecken: In den eingefahrenen Bahnen haben Sie sich lange genug bewegt. Jetzt müssen Veränderungen her.

Stellenangebote

Wir suchen zu sofort in Teilzeittätigkeit (20 Stunden) für unseren Standort in

Neustadt

zuverlässige

Reinigungskräfte (m/w/d)

Das bringst Du mit:

- Kenntnisse in den Bereichen Reinigung und Hauswirtschaft
- Selbständiges und strukturiertes Arbeiten

Wir bieten Dir:

- Eine **attraktive Vergütung**
- Eine Unternehmenskultur geprägt von Wertschätzung
- **E-Bike-Leasing** auf Wunsch inkl. Arbeitgeberzuschuss von jährlich 120 € (Stellenanteil ab 70%)
- **Motivierte und engagierte Kollegen** und Führungskräfte
- **Betriebliche Altersvorsorge**

bewerbung-neustadt@menetatis.de

Seniorenzentrum
MENetatis Neustadt
An der Ziegelei 3 • 35279 Neustadt
Tel: 06692 - 20 27 - 0
www.menetatis.de



Wir suchen zu sofort in Vollzeittätigkeit für unseren Standort in

Neustadt eine

Pflegedienstleitung (m/w/d)

Willkommensbonus von 3000 €

Wir bieten Ihnen:

- Eine **attraktive Vergütung nach Tarif**
- Eine Unternehmenskultur geprägt von Wertschätzung
- Einen **Dienstwagen** auf Wunsch – auch zur privaten Nutzung
- **E-Bike-Leasing** auf Wunsch inkl. Arbeitgeberzuschuss von jährlich 120 €
- **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Betriebliche Altersvorsorge**

bewerbung-neustadt@menetatis.de

Seniorenzentrum
MENetatis Neustadt
An der Ziegelei 3 • 35279 Neustadt
Tel: 06692 - 20 27 - 0
www.menetatis.de



STELLENANGEBOTE



Sie werden Ihre schulische Laufbahn 2023 erfolgreich beenden und planen anschließend den Start ins Berufsleben?

Genießen Sie eine ausgezeichnete Ausbildung in einem interessanten und zukunftsicheren Unternehmen gleich in Ihrer Nähe und werden Sie Teil von einem der größten Getränkehersteller Deutschlands!

Unser Ausbildungsangebot:

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Prämien für gute Leistungen in der Zwischen- und Abschlussprüfung
- Kostenübernahme der benötigten Lehrmittel
- Jahressonderzahlung und Urlaubsgeld
- Betriebsveranstaltungen und Ausflüge
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenlose Getränke am Arbeitsplatz
- u. v. m.

Bewerben Sie sich noch heute per Post oder E-Mail!
Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter den u. g. Kontaktdaten zur Verfügung.

Genauere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage www.vitaqua.de unter Karriere.

VITAQUA GmbH
Otto-Hahn-Straße 1
34479 Breuna

E-Mail: bewerbung@vitaqua.de
Tel.: 09142 803-256 (Frau Dudlitz)



Werden Sie Teil eines der größten Getränkehersteller Deutschlands!

Zur baldmöglichsten Verstärkung unseres bestehenden Teams in **BREUNA** suchen wir folgende Vollzeitkräfte (m/w/d):

Verfahrensmechaniker

Elektroniker

IT-Systemadministrator

Staplerfahrer

Maschinenbediener

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail (Anlagen im PDF-Format), mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in zukunftssicherer Branche
- Der Qualifikation entsprechende Vergütung
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- Leasing eines Jobrads
- Kostenlose Getränke am Arbeitsplatz
- u. v. m.

Genauere Informationen zu den einzelnen Positionen finden Sie auf unserer Homepage www.vitaqua.de unter Karriere.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen unter den u. g. Kontaktdaten zur Verfügung.

VITAQUA GmbH
Otto-Hahn-Straße 1
34479 Breuna

E-Mail: bewerbung@vitaqua.de
Tel.: 09142 803-256 (Frau Dudlitz)



Wir verstärken unser Team und suchen für die Verwaltung unserer Kfz-Flotte einen

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)
für die Kfz-Schadenbearbeitung in Teilzeit

Vielfältige Aufgaben erwarten Ihr Engagement:

- Bearbeitung der Kfz-Schäden (Haftpflicht-, Kasko-, Fremdschäden)
 - o Annahme der Schadenmeldung und Vollständigkeitskontrolle
 - o Schadenanlage/-meldung im Versicherungsportal sowie Datenpflege
 - o Überwachung der Schadenregulierung sowie deren buchhalterische Abwicklung
- Telefonische und schriftliche Korrespondenz mit den Versicherern
- Buchhalterische Abwicklung der Kfz-Versicherungsbeiträge und der Kfz-Steuer
- Administrative Verwaltung von Kfz-Finanzierungsverträgen

Ihr Profil runden Sie mit folgenden Qualifikationen ab:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie verfügen idealerweise über Berufserfahrung mit kaufmännischem und spezialisiertem Hintergrundwissen
- Kenntnisse im Versicherungsrecht sind vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich
- Sie sind motiviert und entscheidungsfreudig
- Sie arbeiten selbstständig, zuverlässig und verantwortungsvoll
- Mit den gängigen MS-Office Produkten kennen Sie sich gut aus

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem nachhaltig operierenden Familienunternehmen
- Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Eine angemessene Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge

- Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, z. B. E-Bike Leasing, Zuschüsse zum Fitnessstudio
- Die Aufnahme in ein motiviertes Team mit vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten
- Mitwirken am Erfolg und Wachstum der Heidelmann-Gruppe für eine langjährige Zusammenarbeit

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihrer Verfügbarkeit per Email an

bewerbung@heidelmann.de

Ansprechpartner für Rückfragen: Janina Bischoff, Tel. 06691 9410-19.

Ich will was bewegen!

Wir hätten da was:

Wir suchen Bus- und Tramfahrer oder Fahrer zur Ausbildung (m/w/d)

www.kvg.de/unternehmen/karriere/

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG **KVG**

Speedlog GmbH
Internationale Spedition sucht
Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr,
Tel.: 0561-589468107
oder bewerbung@speedlog.de

Bekanntschaffen

Ankauf

Gabi, 63 J., bin e. hübsche, fleißige Frau, auf die Verlass ist, Naturliebhaberin u. gute Autofahrerin. Ich habe ein Händchen für alles, mag kuschelige Winterabende, neue Kochrezepte ausprobieren u. die gemütl. Zweisamkeit. Vielleicht wird es eine Partnerschaft für den Rest des Lebens, wenn Du ü. PV anrufst. **Tel. 0176-57889239**

Angelika, 75 J., Witwe mit Herz u. fraul. Figur, fahre sicher Auto u. koche leidenschaftl. gerne. Habe fast alles, nur ein lieber Mann fehlt mir sehr. Ich weiß, dass ich Ihnen noch viel Liebe geben kann. Vermissten Sie auch menschl. Wärme, gemeins. Wohnen? Dann sind Sie unseres Glückes Schmied u. rufen Sie ü. PV an. **Tel. 01520-8293309**

Hübsche Witwe Gerta, 70 J., bin aufgeschlossen u. in meiner Art ganz angenehm. Sehne mich nach e. lieben Gefährten, mit dem ich wieder alles teilen kann. Wenn Sie ein ehrl., ordentl. Mann bis 80 J. sind, dann sind Sie in mein Herz eingeladen. Melden Sie sich ü. PV u. geben Sie unserem Glück eine Chance. **Tel. 0162-7939564**

Verkauf

Entrümpelung aller Art/Geschäftsauflösung mit Wertanrechnung **Tel.: 0172-5605982**

Waschmaschine, Herd, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
mOneypoint
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Auto-Verkäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. **Fa.**

Heimnachrichten
Melsungen Fritzlär / Homberg
Fabian Ringleb
Melsungen/Fritzlär-Homberg
Teamleitung Verkauf
☎ 0 56 61 70 57 27
✉ fabian.ringleb@hna.de

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSDUNGEN FRITZLÄR HOMBERG

Die **PARITÄTISCHE Projekte** gemeinnützige GmbH ist Trägerin sozialer Einrichtungen in Hessen.

DER PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Die **Paritätische Nachsorge Sucht (PNS) in Gilsberg** ist eine stationäre Einrichtung mit angegliedertem Betreutem Wohnen zur sozialen und beruflichen Wiedereingliederung suchtmitelabhängiger, teils chronisch mehrfach geschädigter Menschen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Hilfskraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen (Aufgaben, Voraussetzungen etc.) finden Sie auf: www.paritaet-projekte.org unter „Stellenanzeigen“

Paritätische Projekte gemeinnützige GmbH – Personalabteilung –
E-Mail: bewerbung-pp@paritaet-projekte.org

Die **Gemeinde WABERN** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten und engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für den

Fachbereich
Bauangelegenheiten und Umwelt

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: www.wabern.de

WABERN

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter m/w/d für unsere BackStops

in Melsungen, Hessisch-Lichtenau, Reichensachsen und Niddawitzhausen in Teilzeit, Vollzeit und als Aushilfen.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an die:

H.A.T. Back Drive-In GmbH,
Mühlenstraße 44, 34323 Malsfeld
oder per E-Mail an: info@baeckerei-theis.de.

Wir freuen uns auf Sie.

BackSTOP

Zeitung lesen –
und mitreden können!

Ihre Sterne in 2023

Leserthema „Das Jahreshoroskop“

Steinbock 22. Dezember bis 20. Januar



Was für ein verwirrendes Jahr 2023. Sie fühlen sich mutig, klug, unbesiegbar, bewundert und geliebt. Die Sonne strahlt, gibt Ihnen Macht. Leider überschätzen Sie Ihre Kräfte, werden leichtsinnig, und plötzlich ist das Unbesiegbare weg. Sie sind ein Kämpfer, Sie hassen Stillstand und Pausen. Die Folgen spüren Sie Februar 2023: Erhöhte An-

fälligkeit für Infektionen, Müdigkeit, sogar Herzbeschwerden. In Ihrem Schreibtisch stapeln sich Medikamente (lindern, beheben nicht die Ursachen). Das Jahr 2023 blendet die Steinbock-Sonne, macht Sie blind für Risiken. Von zwei Seiten bietet man Ihnen neue Verträge an. Werden Sie deshalb nicht leichtsinnig!

Wassermann 21. Januar bis 19. Februar



Sie haben sich 2023 nicht verändert, und doch ist alles so anders. Sie elektrisieren die Menschen, Sie ernten diese gewissen Blicke. Es ist Ihr Sex-Appeal in 2023, vom Jupiter geschenkt. Eigentlich müssen Sie gar nichts tun, nur noch auswählen. Das Geheimnis: In 2023 gehören Sie zu den Lieblingen des Glücksplaneten. Zielbe-

wusst, konzentriert und ausdauernd sind Sie ja sowieso, aber Saturn macht Sie jetzt leicht zu einem Überflieger. Gegen einen Aufstieg können Sie sich kaum noch wehren. Am besten, Sie planen den nächsten Karriereschritt gleich Anfang des neuen Jahres. Mit Investitionen haben Sie etwas Glück.

Fische 20. Februar bis 20. März



Ihr Privatleben gerät in 2023 ins Schleudern, Trennungsrisiko. Spätestens ab Februar 2023 haben Sie neue Hochgefühle (Venus-Mars-Konstellation). Warum wird Ihre Gefühlswelt so durchgerüttelt? Sie sind dem Einfluss einzelner Planeten so stark ausgesetzt, weil Glücksplanet Jupiter Sie nicht trifft, nicht behütet. Mars treibt Ihren Blutdruck

in 2023 hoch. Sie müssen aufpassen, Sie leben zu explosiv, zu schnell, zu hastig. Das kostet Sie Kraft. Eine seltene Saturn-Mars-Sonne-Konstellation zerrt an den Nerven. Sie müssen mehr schlafen. Es ist verrückt. Sie arbeiten jetzt schneller, haben die besseren Ideen, dennoch scheint nichts zu gehen. Die Sterneneraten: Warten Sie ab.

Widder 21. März bis 20. April



Neidisch hört der Widder in 2023 von Liebesabenteuern, leidenschaftlichen Nächten der anderen, besonders Löwen, Wassermänner, Fische. Der Widder ist Anfang Februar 2023, was die Gefühle angeht, stressfrei. Zum Jahresende bringt Sie die kosmische Strahlung in Hochform, doch in April 2023 lauern Gefahren: Verletzungen (Auto), Entzün-

dungen. Keine Mittel aus der Hausapotheke schlucken, den Arzt fragen. Eines wurmt: In Ihrer Umgebung gibt es immer mehr Menschen, die eine satte Erbschaft antreten oder im Lotto gewinnen. So ein Glückskind sind Sie in 2023 nicht. Sie müssen sich alles hart erarbeiten. Nachteil: Aufstiegsstress. Vorteil: Sie sind eifrig.

Stier 21. April bis 20. Mai



Sie flirten ziemlich ungeeignet in 2023. Astrologisch werden Sie von Mond, Venus und Mars verführt. Es ist die Zeit der Leidenschaften und großen Einsamkeitspausen. Sie haben zuviel geflirtet und nicht auf die große Liebe geachtet. Ihr Ehrgeiz im Jahr 2023 treibt Sie zu ungesunden Höchstleistungen. Stressgeplagte: Die kosmischen Zeichen warnen

vor Herzkrankheiten. Alles ist drin. Sie wollen ranklotzen, Ihr Ehrgeiz ist ungebremst. Nur bis zum April 2023 machen Sonne, Merkur und Mars Sie nervös. Jetzt bekommt der Stier fast alles. Er ist das Arbeitstier und will sich natürlich belohnen. Die Kreditkarte sitzt locker. Eine bessere Zeit für Gehaltserhöhungen ist nicht in Sicht.

Zwillinge 21. Mai bis 21. Juni



In 2023 erlebt der Zwilling drei bis vier große Abenteuer. Bei zweien hat er sich verrannt, ist aber zu eigen-sinnig, um es rechtzeitig einzusehen. Die Venus führt den Zwilling ins Glück, und zwar in der zweiten Jahreshälfte. Saturn stärkt Ihre Nerven, und Mars, Venus und Sonne spornen Sie in 2023 zu allem an, was Sie

immer schon erreichen wollten. Vor allem im Sommer 2023 fühlen Sie sich fit wie lange nicht mehr. Günstig für persönliche Bestleistungen (z. B. Turniere, Wettbewerbe, stressfreie Erfolgsjagden). Jupiter und Saturn stellen Sie voll auf Karriere ein. Ihre Chancen aufzusteigen, sind jetzt groß!

Krebs 21. Juni bis 22. Juli



Sieh an, ausgerechnet der zurückhaltende, vernünftige Krebs tanzt und küsst ins neue Jahr 2023, glücklich wie seit langem nicht, die Glücksstrahlen des Jupiter streifen Sie. Venus poliert Ihren Charme, Mars pumpt Sie mit Überzeugungskraft auf. Nutzen Sie diesmal Ihre Vorteile im Job. Machen Sie sich 2023 bei Ihrem Chef nicht kleiner, als Sie sind. Sie

können jetzt erreichen, wovon Sie seit Wochen träumen, z. B. eine Aufgabe, die Sie erfüllt, evtl. ein neuer Job. Geldanlage, Kredite, Versicherungen: Kurzfristige Investitionen abschließen. Keine langfristigen Verpflichtungen eingehen, z.B. keine Grundstücke auf Kredit erwerben und keine Schulden machen!

Löwe 23. Juli bis 23. August



Jupiter kribbelt und steigert Ihre Vitalität im Jahr 2023. Das Magnetfeld der Glücksplaneten trifft auf die Sonne, die das positive Energiefeld des Jupiters wie eine riesige Parabolantenne auf den Löwen abstrahlt – so intensiv wie seit Monaten nicht mehr. Es wird besser als im letzten Jahr. Sie sind ein Kraftwerk, legen im Bü-

ro noch einen Gang zu, wenn andere schon müde sind. Sie sind ein Besessener mit Marathonkonstitution. Sonne und Mars schützen Herz und Magen. Auch alles Gold wegen Jupiter. Kurze, heftige Strung im Februar (Mars). Kollegen wetten auf Ihren Absturz. Die Kollegen irren, Sie siegen, steigen auf, ab.

Jungfrau 24. August bis 23. September



Das Wasser, in dem Sie 2023 schwimmen, funkelt golden. Das neue Jahr ist ein Glücksjahr für Jungfrauen. Kuschtage im Winter, Heirat, Babys, der Himmel schenkt Ihnen, was Sie sich wünschen. Ein Gesundheits-Check ist überflüssig, Sie strotzen Sie sogar vor Kraft und Belastbarkeit. Im Sommer funken Mars und Sa-

turn dazwischen, und Sie haben im Job das Gefühl, sich wieder einmal gründlich übernommen zu haben. So sehr Sie auch strampeln, auf Antrieb scheint nichts zu gelingen. Sie sind zu anspruchsvoll. Dabei haben Sie durchaus Ihre Chancen, z. B. vom 4.2. bis 18.3., und das sollten Sie nutzen!

Waage 24. September bis 23. Oktober



Funkstille von Jupiter, auch Venus und Merkur vernachlässigen Sie im Jahr 2023. Aber gucken Sie nicht neidisch auf die anderen. Das haben Sie nicht nötig: Leidenschaft und Siegerraura gehören zu Ihrer Grundausstattung. Absolutes Leistungshoch: 12.2.-10.3. und fast den ganzen Monat April. Mars, Venus und Son-

ne bringen Sie in Bestform. Ihre Plusfaktoren: Optimismus, Supermotivati-on. Frühe Waagen werden im Beruf auf Herz und Nieren geprüft. Zeigen Sie sich standhaft, versuchen Sie nicht, Fehler zu vertuschen. Mars steht 2023 voll hinter Ihnen. Ende Oktober könnte Ihnen im Spiel der ganz große Wurf gelingen.

Skorpion 24. Oktober bis 22. November



Sonne, Mond, Merkur und Venus puschen Ihre Gefühle. Überschätzen Sie im neuen Jahr nicht Ihre Kräfte. Im Mai sind Sie etwas anfällig für Sportverletzungen. Skorpion und Diät: Vielleicht versuchen Sie Ihren Pösterchen um die Hüften mit Mineralwasser (2-3 Liter pro Tag) beizukommen. Ju-

piter übt einen schlechten Einfluss in 2023 aus: Sie wollen am liebsten nach den Sternen greifen, haben aber im Moment einfach nicht den langen Atem, um Ihre Karrierepläne durchzuziehen. Sie verlieren schnell die Lust und legen sich sogar mit Ihrem Chef oder den Behörden an.

Schütze 23. November bis 21. Dezember



Sie und der Stier sind die kosmischen Sieger 2023. Sie leben im Magnetfeld des Glücksplaneten Jupiter. Alle Ihre Eigenschaften erblühen in diesen Tagen. Merkur, Jupiter und Saturn impfen Sie in diesen Monat gegen alle Krankheiten und Wehwehen. Sie sind nicht anfällig für Grippe. Ihre Nerven sind wie Drahtseile. Der Einfluss des Jupiter sorgt für den nötigen Karriereschub. Da Sie glücklich sind, strahlt Ihr ganzes Wesen Siegerstimmung aus. Ihr Chef vertraut Ihnen. Das Glück strahlt auch im Finanzbereich auf Sie aus.

Befeni
SELBSTÄNDIGE MODEPARTNERIN

MASSEMENDEN & -BLUSEN

für Ihren festlichen Anlass:
Konfirmation, Hochzeit und mehr

MASSEMEND ab 39,90 €
MASSEBLUSE ab 59,90 €

*zzgl. einmalige Servicepauschale und Porto Marktführer in Deutschland, eigene Produktion. Bestellungen gegen Aufpreis möglich.

Sylke Gauder
Heisterstr. 2a | 34286 Spangenberg
www.individuelle-masshemden.de
☎ 0163 6997060

Inhaber: Elke Dieling
Gerhard Günther Dieling GbR

DIELING HOLZBAU

Zimmerei und Sägewerk

Ihr Spezialist für: • Dachstühle • Sanierung • Carports und Holzbalkone
in Lärche oder Douglasie • Holzstocknung nach DIN

Lieferung und Verkauf von Latten, Bohlen und Kanthölzern aller Art
Hainbuchenweg 1 • Körle-Wagenfurth • Tel. 0 56 65 / 22 67

Nach dem ZDF-Prinzip Bares für Rares

Das Auktionshaus Miltenberg
(Hauptstraße 130, 63897 Miltenberg) – zu Gast.

Am 14.01.2023 finden unsere Begutachtungen im Restaurant Zum Gutshof auf dem Sport- und Golf-Resort Gut Wissmannshof von 10.00 - 17.00 Uhr statt, Wißmannshof 1, 34355 Staufenberg.

Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von: Kleinkunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren, Taschenuhren, Goldschmuck (auch Altgold und Zahngold), Münzen u. v. m.

Wir beraten - Sie entscheiden!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Tel.: 09371 9897004
oder 0177 1651006
E-Mail: kunstsprechstunde@web.de

Gerne können Sie aber auch ohne Termin kommen.
Auf Wunsch sind natürlich auch Hausbesuche möglich.

Angebote gültig vom 09.01. bis 14.01.2023

Fleischerei und Partyservice
Hubert Marcinek
34587 Felsberg • Schulstr. 6 • Tel. 05662 2480

Runde Bauernbratwurst.....350 g/Stück	3,99
Krustenbraten 1 kg	7,99
Beinscheibe 1 kg	9,99
Leberkäse1 kg	14,99
Cordon bleu1 kg	13,99

Ab Mittwoch: 1 Fertiggericht zum Mitnehmen

*Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden,
Verwandten und Bekannten
ein erfolgreiches neues Jahr 2023.*

Reinhard Zindel

Renovierungen vom Keller bis zum Dach
Eingetragener Handwerksbetrieb
Hinter der Blume 72 – 34346 Hann. Münden
Tel. 05541 9480578 – Mobil 0160 94570686

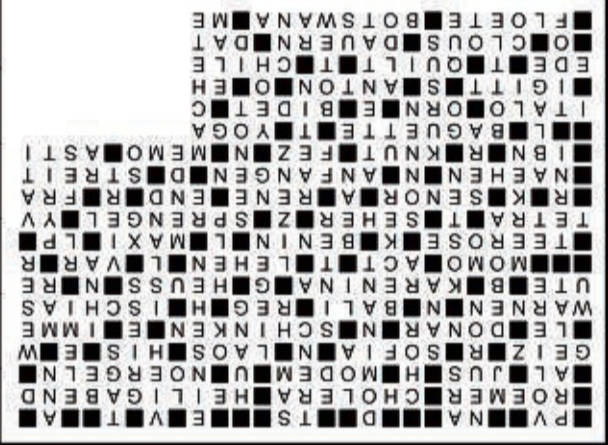
TAXI STEMMER

Marktstraße 5 • 34346 Hann. Münden
Tel. 05541 12848

Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten,
Flughafentransfer, Rollstuhlfahrten, Schülerfahrten

Rätselspaß am Wochenende

geistlicher Würdenträger		großer Vogelkäfig	Nervenzelle	lateinisch: Kunst	ein Teilbereich der Kirche	bestimmend	zweit-höchster Berg Hawaiis	Traumstrand a. Mallorca (Es...)	scherzhalt: USA (Onkel ...)	chin. Dichter † 1905 (T.-H.)	begreifen	Haus-tiere	grob gemahltes Getreide	zur hellen Tageszeit	Harze von Tropen-bäumen	engl. Frauenkurz-name
Frankfurter Rathaus				Infektionskrankheit					Weihnachtsfest							
übertriebene Sparsamkeit		Bratensatz		Hauptstadt Jemens	Datenübertragungsgerät				Körperstellung	mäkeln						Strom zur Nordsee
			Prophetin im A.T.	Hauptstadt Bulgariens			Ablagerungs-gestein	Staat in Hinter-indien			musika-lischer Halbton		Fluss in Pom-mern		spä-nisch: Meer	
alarmieren		andere Bez. für den Gott Thor			ehem. dt. Tennis-profi (Boris)	geräuchertes Fleisch					nord-europ. Insel-staat	Biene				
				Essen probieren	kleine Sunda-insel		algerische Geröll-wüste		Hit der 'Beatles'	Hüft-nerv						
		sich ein-prägen	Titelfigur bei Tolstol (Anna)				antike Geneh-migung	erster dt. Bundes-präsident †					in best. Anzahl (zu ...)	Antwort auf Kontra (Skat)		
Mutter der Nibelungen-könige	Dom-stadt in Umbrien	Locken-kopf bei Michael Ende		engl. Parla-ments-entscheid		englischer Komiker (Mr. ...)	Nutz-recht für Treue im MA.			franz. Departe-ment-hptst.	süd-franz. Departement				Schwe-felkies	
Blume mit gelben Blüten				sich bräunen	Staat in West-afrika			Schiff in Gefahr	eine Kleider-länge				alter Ton-träger (Abk.)		Vater in der Kinder-sprache	
			Impf-stoffe	Weis-sager			weibl. Amts-bezeichnung	kirchlicher Amts-bereich						nord-marok. Handels-zentrum		
Fremd-wortteil: vier	Archiv	spani-sche Anrede (Herr)		Gewalt-akt, Anschlag	Vorname des Sängers Kollo			englisch: Ende			verwun-derte Frage, wirklich?	ital. Kloster-bruder (Kw.)				
schneiden				Lehr-gang	be-ginnen				Busch-messer	Zwist						
arabisch: Sohn		englisch: Flasche	Jung-eisbar im Berliner Zoo †		spaß-hafter Unfug		chin. Filmstar (James Bond)	Denk-schrift (Kw.)			italie-nischer Weinort					
Fremd-wortteil: Italien	dt. Schau-spieler (Max)	franzö-sisches Weiß-brot		Adler in der Edda	italie-nischer Männer-name	Sitz-bade-becken	Kon-zentra-tions-übung		Nachbar-staat von Babylon							
Ausruf des Ekels			franz., span.: was	Vorname Tschec-hows			US-TV-Sender (Abk.)	süd-deutsch: sowieso								
		Fremd-wortteil: mit	eine Stepp-decke			englisch: uns	Staat in Süd-amerika									
Männer-kurz-name	Glanz-punkte			über längere Zeit bestehen				nieder-deutsch: das								
kleines Blas-instrument				Staat in Süd-afrika				Kfz-Z. Mett-mann								



Eine Auszeit vom gewohnten Trott: Die naturbelassenen Pfade der Lüneburger Heide sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. FOTO: DJD-K/BISPINGEN TOURISTIK/DOMINIK KETZ

Familienauszeit in der Lüneburger Heide

Von Wildparks über Lama-Trekking bis Erlebnisbäder

Die Lüneburger Heide ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis für die ganze Familie: Naturbelassene Pfade mit nur geringen Steigungen eignen sich ideal für Wanderungen mit den Kleinen. Ein Ausflug der besonderen Art ist das sogenannte Lama-Trekking. Dabei sucht sich jeder Urlauber

zunächst ein Lama als Begleitung aus, mit dem es dann die reizvolle Natur erkundet. Mehr tierische Begegnungen sind das gesamte Jahr über im Wildpark Lüneburger Heide und im Wildpark Müden möglich. Mit der kostenlosen ErlebnisCard erhalten Urlauber Er-

mäßigungen bei über 140 teilnehmenden Freizeitattraktionen, Restaurants, Cafés und Geschäften. Wo genau überall gespurt werden kann, erfährt man unter www.erlebniscard-lueneburger-heide.de. Auch Unterkünfte können hier online gebucht werden. djd-k

Radlerfreuden, Wasserspaß und Kulturgenuß

Weimarer Land in Thüringen verspricht besondere Momente

Radurlaub? Na klar, am liebsten entlang eines Flusses in Deutschland. Entspanntes Aktivsein und erfrischende Pausen am Wasser lassen sich auf dem Ilmtal-Radweg im Weimarer Land gut miteinander verbinden. Der vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club

(ADFC) zum wiederholten Mal mit vier Sternen ausgezeichnete Radweg begleitet die Ilm von der Quelle im Thüringer Wald bis zur Mündung in die Saale im Weinanbaugebiet bei Bad Sulza. Auf dem Weg liegen mittelalterliche Burgen und moderne Thermen, schmucke Dörfer

und weltbekannte Kulturstädte wie Weimar sowie besondere Orte zum Übernachten, Entdecken und Verweilen. Unter www.weimarerland.travel gibt es weitere Informationen zu allen Radwegen der Region und Inspirationen. djd-k



Auf dem Ilmtal-Radweg lassen sich entspanntes Aktivsein und erfrischende Pausen miteinander verbinden. FOTO: DJD-DJD-K/WEIMARER LAND TOURISMUSROMAN MOEBIUS